

Olympische Spiele 2012, London,

Die erste Medaille bleibt außer Reichweite

(HSN-30.7.2012) Wie bei den Damen blieb auch bei den Herren mit dem Luftgewehr eine Medaille außer Reichweite. Im Laufe des Wettbewerbs waren aber einige recht nah dran. Thomas Farnik stand nach 5 Schüssen auf 1, ehe ihn die erste 9 enteilte. Es sollten im Verlauf acht weitere folgen, sodass er mit 591 Ringen Platz 29 belegte.

Tino Mohaupt schien nach einer 100-er Eröffnung stark in Form. Eine 9 gleich zu Anfang der zweiten Serie brachte ihn nicht aus der Ruhe: 99. Wieder einer 9 zum Start der zweiten Serie folgte eine zweite und ergab eine 98. Mit der 96 in der vierten Serie waren alle Hoffnungen begraben. 99 und 100 zum Abschluss ergaben 592 Ringe und Platz 25. Bei 50 Innenzehnern hätte da vielleicht mehr drin sein können.

Unser Kanadischer „Last-Minute-Neuzugang“ Cory Niefer hielt dem Druck bei weitem nicht stand und beendete den Wettkampf abgeschlagen mit 581 Ringen.

Ganz vorne mischte ein alter Duellant von Sonja aus der Bundesliga mit: Niccolo Campriani. Der Italiener stellte mit 599 Ringen den Olympischen Rekord ein und unterlag im Finale nur knapp dem Rumänen Alin George Moldoveanu.

Julian Justus, der zweite Deutsche Teilnehmer, schrammte mit 595 Ringen ganz knapp am Finale vorbei. Somit blieb das deutsche Team leider weiterhin ohne Medaille.

Pressearchiv: <http://www.hauptschuetzen.eu/> >> über uns >> Presse
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar willkommen.